

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator** swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A  
**UFI :** 1A20-F0CA-100A-RAYX

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

2-komponentige Haftvermittler / Grundierungen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                                 |                           |
|---------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | Swisspor AG                                     |                           |
|                           | Ein Unternehmen der swisspor-Gruppe             |                           |
| Straße:                   | Bahnhofstrasse 50                               |                           |
| Ort:                      | CH-6312 Steinhausen                             |                           |
| Telefon:                  | +41 21 948 48 48                                |                           |
| E-Mail:                   | info@swisspor.com                               |                           |
| Ansprechpartner:          | Olivier Fontaine                                | Telefon: +41 21 948 48 58 |
| Internet:                 | www.swisspor.ch                                 |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | werktags von 8.00 - 17.00 Uhr: +41 21 948 48 58 |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Toxikologisches Informationszentrum Zürich: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226  
Acute Tox. 4; H312  
Acute Tox. 4; H332  
Asp. Tox. 1; H304  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H335  
STOT RE 2; H373

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Xylol

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

|           |                                                                    |
|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| H226      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H304      | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.                |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| H319      | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H335      | Kann die Atemwege reizen.                                          |

**swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A**

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 2 von 9

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Polymerlösung in Xylol

**Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr.   | Stoffname                                                                                                                                         |           |                  | Anteil    |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|-----------|
|           | EG-Nr.                                                                                                                                            | Index-Nr. | REACH-Nr.        |           |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                                                                        |           |                  |           |
| 1330-20-7 | Xylol                                                                                                                                             |           |                  | 80 - 95 % |
|           | 215-535-7                                                                                                                                         |           | 01-2119488216-32 |           |
|           | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304 |           |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                                                             | Anteil    |
|-----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                                                 |           |
| 1330-20-7 | 215-535-7 | Xylol                                                                                                                                 | 80 - 95 % |
|           |           | inhalativ: LC50 = 20 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 8700 mg/kg |           |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Mechanisch aufnehmen. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A**

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 3 von 9

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr!

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Pulver, Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

## swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 4 von 9

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

2-komponentige Haftvermittler / Grundierungen

GISCODE/Produkt-Code: PU50

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|-----------|----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomere) | 50  | 220               |                  | 2(II)                    | H       | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter                                 | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|-----------|-------------|-------------------------------------------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U                     | b                    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min Permeationszeit) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

## swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 5 von 9

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                               |                                                                                  |                 |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                                                                          |                 |
| Farbe:                                        | transparent , hellgelb                                                           |                 |
| Geruch:                                       | nach: Xylol                                                                      |                 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                                                                                  | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                                                                                  | ~ 140 °C        |
| Entzündbarkeit:                               |                                                                                  | nicht anwendbar |
|                                               |                                                                                  | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                                                                                  | 1,0 Vol.-%      |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                                                                                  | 8,0 Vol.-%      |
| Flammpunkt:                                   |                                                                                  | ~ 30 °C         |
| Zündtemperatur:                               |                                                                                  | ~ 480 °C        |
| Zersetzungstemperatur:                        |                                                                                  | nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                                      |                                                                                  | nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:                            | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                                                                                  |                 |
| nicht bestimmt                                |                                                                                  |                 |
| Verteilungskoeffizient                        |                                                                                  | nicht bestimmt  |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                                                                                  |                 |
| Dampfdruck:                                   |                                                                                  | 0,5 - 1,0 hPa   |
| (bei 20 °C)                                   |                                                                                  |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           |                                                                                  | 0,87 g/cm³      |
| Relative Dampfdichte:                         |                                                                                  | nicht bestimmt  |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Selbstentzündungstemperatur |                 |
| Feststoff:                  | nicht anwendbar |
| Gas:                        | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften   |                 |
| Nicht brandfördernd.        |                 |

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Festkörpergehalt:            | nicht bestimmt |
| Dynamische Viskosität:       | 20 - 30 mPa·s  |
| (bei 20 °C)                  |                |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A**

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 6 von 9

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) 1294 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 12,94 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 1,765 mg/l

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           |                 |         |        |         |
|-----------|-----------------------|-----------------|---------|--------|---------|
|           | Expositionsweg        | Dosis           | Spezies | Quelle | Methode |
| 1330-20-7 | Xylol                 |                 |         |        |         |
|           | oral                  | LD50 8700 mg/kg |         |        |         |
|           | dermal                | LD50 2000 mg/kg |         |        |         |
|           | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 20 mg/l    |         |        |         |
|           | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l    |         |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A**

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 7 von 9

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ausgehärtetes Material als brennbaren Abfall entsorgen.

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|                                               |              |
|-----------------------------------------------|--------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1263      |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | Farbe        |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |              |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3            |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | III          |
| Gefahrzettel:                                 | 3            |
| Klassifizierungscode:                         | F1           |
| Sondervorschriften:                           | 163 640E 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):                         | 5 L          |
| Freigestellte Menge:                          | E1           |
| Beförderungskategorie:                        | 3            |
| Gefahrnummer:                                 | 30           |
| Tunnelbeschränkungscode:                      | D/E          |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 8 von 9

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Durchdringt leicht die äußere Haut und löst Vergiftung aus.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme**

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Asp. Tox: Aspirationsgefahr

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung          | Einstufungsverfahren    |
|---------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226  | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H312  | Berechnungsverfahren    |
| Acute Tox. 4; H332  | Berechnungsverfahren    |
| Asp. Tox. 1; H304   | Berechnungsverfahren    |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren    |
| Eye Irrit. 2; H319  | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H335     | Berechnungsverfahren    |
| STOT RE 2; H373     | Berechnungsverfahren    |

## swissporBIKUCOAT-Universalprimer 2K, Komponente A

Überarbeitet am: 13.07.2026

Seite 9 von 9

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|           |                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| H226      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304      | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312      | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.                  |
| H315      | Verursacht Hautreizungen.                                            |
| H319      | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335      | Kann die Atemwege reizen.                                            |
| H373      | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch)

---

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*